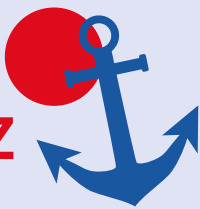


ANKERPUNKT JUNGE DEMENZ



„Die Probleme die sich durch eine jung betroffene Demenz für die Familie mit Kindern ergeben, wurden direkt erkannt und besprochen, welche Hilfe ist für jedes Familienmitglied notwendig. Das war für uns alle sehr wertvoll, auch für den Betroffenen selbst. Perspektiven wurden aufgezeigt und durch die vorhandene Erfahrung von Ankerpunkt Junge Demenz direkt vermittelt. Unfassbar wertvoll.“

Betroffene Familie aus Umfrage 2025

KONTAKT



Alzheimer Gesellschaft
Hamburg e. V.
Selbsthilfe Demenz

Die Alzheimer Gesellschaft Hamburg e. V.

Wandsbeker Allee 68
22041 Hamburg
info@alzheimer-hamburg.de
www.alzheimer-hamburg.de
Telefon 040 88 14 177 0



Alzheimer-Telefon
040 47 25 38



V.i.s.d.P., Jörn Wieking, Alzheimer Gesellschaft Hamburg e. V.

Spenden & Mitgliedschaft

IBAN: DE03 2005 0550 1234 1226 36

BIC: HASPDEHHXXX

Bank: Hamburger Sparkasse

Mehr dazu unter:

www.alzheimer-hamburg.de/spenden

info@alzheimer-hamburg.de

oder direkt zu PayPal.



Wir freuen uns,
wenn Sie uns mit einer
Spende unterstützen.

Wird gefördert durch die AOK Rheinland/Hamburg



AOK Rheinland/Hamburg
Die Gesundheitskasse.

Stand: 09/2026



Alzheimer Gesellschaft
Hamburg e. V.
Selbsthilfe Demenz



ANKERPUNKT JUNGE DEMENZ

Psychosoziale Beratung, Lotse in
unterschiedlichen Lebenssituationen,
Selbsthilfe und Information

**Demenz vor dem 65. Lebensjahr
Frontotemporale Demenz**

Entlastungsangebot für Menschen
mit einer Demenz vor dem 65. Lebensjahr
oder FTD und ihre Angehörigen

DIAGNOSE DEMENZ VOR DEM 65. LEBENSALTER

DEMENTZ IST LEIDER KEINE FRAGE DES ALTERS.

Mit der Diagnose Alzheimer-Demenz mit frühem Beginn oder Frontotemporalen Demenz sind Sie NICHT ALLEINE in Hamburg. Seit 2021 haben über 450 Familien Kontakt zu uns aufgenommen und unsere Angebote genutzt. Dadurch sind uns die unterschiedlichsten Lebenssituationen und Besonderheiten vertraut.

Eine besondere Situation ...

- Wie wird sich die Erkrankung auf mein Leben auswirken?
- Was bedeutet die Diagnose für unsere Beziehung und Partnerschaft?
- Wie kann ich meinen teilweise noch minderjährigen Kindern die Situation erklären und Unterstützung geben, damit umzugehen?
- Kann ich mein Berufsleben weiter fortführen? Wie kann ich meine finanziellen Verpflichtungen erfüllen? Was muss ich jetzt erledigen?
- Welche Veränderungen hat die Diagnose auf meine Lebensplanung?
- Welche Hilfeleistungen und Angebote gibt es?

„Die Beratungen und anderen Angebote geben uns Kraft und Vertrauen für unseren Alltag, der sich doch so verändert hat. Ohne die Unterstützung von Ankerpunkt Junge Demenz würden wir uns in vielen Lebensbereichen allein gelassen fühlen.“

Zitat Ehepaar Mücke

- Wie kann ich meinem Umfeld die Diagnose kommunizieren und sie hilfreich einbeziehen?

Bei ANKERPUNKT JUNGE DEMENZ stehen Ihre Themen und Fragestellungen im Mittelpunkt unserer Unterstützung. Wir gehen gemeinsam neue Wege und entwickeln miteinander Ideen und Konzepte für Ihre konkrete Lebenssituation.

Bei uns lernen Sie andere Menschen in einer ähnlichen Situation kennen. Die Förderung von Selbsthilfe, Selbstwirksamkeit, Lebensqualität und Sozialer Teilhabe sind uns besonders wichtig.



WIR UNTERSTÜTZEN SIE GERN FLEXIBEL NACH IHREN BEDÜRFNISSEN UND IN IHREM TEMPO AUF IHREM WEG. SO FRÜH WIE MÖGLICH UND IN ALLEN LEBENSPHASEN.

Unser Angebot

- Psychosoziale Erst- und Lotsengespräche für alle Betroffenen, Familienmitglieder, Zugehörige und betreuende Personen: Persönlich, zu Hause, telefonisch oder Online
- Klärung der persönlichen Situation und Förderung der Selbsthilfe
- Unterstützung bei der Organisation von Hilfen
- Aufbau von Netzwerken, die Ihnen helfen, einen möglichst guten Umgang mit der Erkrankung Ihres Angehörigen zu finden
- Ansprechpartner für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, die von der Diagnose eines nahen Angehörigen betroffen sind, Gesprächsgruppe Ankerboje
- Gesprächsgruppen für unterschiedliche Personengruppen und Themen
- Workshops und Kurse für Betroffene und Angehörige, EduKation Demenz und Partnerschaft, Vortragsreihe Positionslichter
- Schulung und Fachvorträge für Netzwerkpartner und Interessierte

Manchmal werden wir auf bewährte Hilfen zurückgreifen können. Neuen Situationen begegnen wir durch situatives Ausprobieren oder neue Lösungsansätze.

ALZHEIMER GESELLSCHAFT HAMBURG

Psychosoziale Beratung, Lotse in unterschiedlichen Lebenssituationen, Selbsthilfe und Information



Sie sind:

- **Persönlich betroffen oder**
- **An- und Zugehöriger von Erkrankten mit einer Frontotemporalen Demenz oder einer Alzheimer-Demenz mit frühem Beginn.**

Unsere Angebote in der Übersicht:

- Gesprächsgruppen Trotz-Dem ☺ für Betroffene
- Weitere Selbsthilfegruppen zu verschiedenen Themen und nach Bedarf
- Angehörigengruppen für Partner:Innen von Erkrankten in mehreren Stadtteilen
- Angehörigengruppe Ankerboje für Jugendliche und junge Erwachsene von 16-27 Jahren
- Selbsthilfegruppe für Paare
- Positionslichter: Miteinander im Gespräch (Vorträge)
- Schulung EduKation Demenz und Partnerschaft, FTD-Kurs für Angehörige, Schulungen für Fachkräfte, Fachtage

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme und Ihr Vertrauen.

Sie erreichen uns unter:



STEFANIE KLINOWSKI
Tel.: 040 88 14 177 283



CHRISTINE BERG
Tel.: 040 88 14 177 286

ankerpunkt-junge-demenz@alzheimer-hamburg.de